

punktiert, der hintere Teil des Corium ist, gleich der Spitze des helleren Keils, rötlich; Membran grau mit 2 trüben Flecken am Aussenrand, ihre Adern gelblich oder rötlich. Die blassgelblichen, langen, schlanken Fühler haben fast Körperlänge; ihr erstes Glied überragt nicht das Kopfende; das zweite Glied ist an seinem Ende meist dunkel und zweimal so lang als der Kopf hinten breit; das dritte Glied ist um $\frac{2}{5}$ kürzer als das zweite, das vierte etwas kürzer als das dritte, die beiden dunkeln letzten zusammen so lang wie das zweite. Die blassgelben Beine sind ziemlich lang und schlank; die Hinterschenkel sind gegen ihr Ende zu blutrot, häufig zeigen sie noch 2 braune Flecken oder 2 dunkle Ringe; die hellen, fleckenfreien Schienen sind mit zarten, blassen kleinen Dornen besetzt; das letzte Fussglied hat ein schwarzes Ende. Länge 3—5 mm. — Nach REUTER unterscheidet sich diese Art von *Cervinus* H. S. dadurch, dass ihr Kopf so lang wie breit, dass Fühler und Schnabel länger und schlanker, die beiden letzten Fühlerglieder lang und das Pronotum weniger in die Quere gezogen ist.

REUTER unterscheidet neuerdings (H. G. E. V. 93) folgende 5 Spielarten:

Var. α (= *Lygus rubricatus* var. β FIEBER'S). Kopf, Pronotum und Schildchen dunkel pechfarben, während die vordere Einschnürung und der Grundrand des Pronotum gleich dem Ende des Schildchens blassgelblich ist. Clavus und Corium sind rotbräunlich, letzteres an seiner Spitze pechbraun.

Var. β : Wie var. α , nur dass die gelbbraunen oder ockergelben Halbdecken einen pechfarbenen oder dunkelbraunen Seitenrand und einen gleichfarbenen Fleck am Ende des Corium haben, während der Keil an seinem Ende rotbraun ist.

Var. γ : Wie var. β , nur dass Kopf und Pronotum ziegelfarben sind, ersterer an den Seiten noch breit pechfarben.

Var. δ : Auf der Oberseite vollständig gelbgrau oder ockergelb, nur das Ende des Keils blutrot.

Var. ε *Löwi* REUT.: Oben vollständig schön karmoisinrot, leicht glänzend, Ende des Keils gleichfarben, Membran-Adern blutrot.

Phytocoris rubricatus FALLÉN. Hemipt. Suec. 1829, p. 100, 45. — ZETTERSTEDT, Ins. Lapp. 1840, 275, 27.

Miltemma AMYOT, Ent. franç. Rhynchot. 1848, p. 203, No. 237.

Capsus rubricatus F. SAHLBERG, Mon. Geoc. Fenn. 1848, p. 106, 34. — (Sbg. *Deraeocoris*) *rubricatus* KIRSCHBAUM, Rhynchot. Wiesbd.